

II-241 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 195/1

1987-03-24

A N F R A G E

der Abgeordneten Dkfm. BAUER, DR. GUGERBAUER
an den Herrn Bundesminister für Finanzen
betreffend Einstieg der Austria Tabakwerke in die
Pharmabranche

Aus übereinstimmenden Pressemeldungen der letzten Monate geht hervor, daß die Austria Tabakwerke noch heuer einen Einstieg in die Pharmabranche planen. Angestrebt wird demzufolge eine Minderheitsbeteiligung an einer neuen Pharmagesellschaft, die als Ausgliederung dieses Bereiches aus der Chemie Linz AG entstehen soll. Eine Entscheidung darüber soll etwa Mitte 1987 fallen.

Das österreichische Tabakmonopol hat als Finanzmonopol in erster Linie die Aufgabe, dem Bund einen möglichst hohen Steuer- und Dividenenertrag zu sichern. Die geplante Ausweitung der Geschäftstätigkeit ist aber nach Auffassung der Anfragesteller mit dieser Funktion des Monopols nur schwer vereinbar. Die ATW sollten vielmehr ihre Dividendenabfuhr an den Bund vergrößern oder die Handelsspanne der Trafikanten erhöhen.

Zudem existieren rechtliche Bedenken, ob eine solche Ausweitung der Geschäftstätigkeit mit dem Tabakmonopolgesetz und der Satzung der ATW überhaupt vereinbar ist.

Die erst im vorigen Jahr erfolgten Preiserhöhungen der ATW und die Forderung der Trafikanten nach Wiederherstellung der Bruttohandelsspanne aus dem Jahre 1983 rücken die geplanten Diversifikationsbestrebungen der ATW jedenfalls auch in das Licht der Öffentlichkeit.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e

1. Sind Sie als Eigentümervertreter mit dem geplanten Einstieg der ATW in die Pharmabranche einverstanden ?
2. Wie beurteilen Sie die rechtlichen Bedenken, daß den ATW aufgrund ihrer Satzung nur eine "monopolspezifische" Wirtschaftstätigkeit erlaubt ist.
3. Werden Sie aufgrund der offenbar günstigen Geschäftsentwicklung der ATW im Sinne der fiskalischen Funktion des Tabakmonopols eine höhere Gewinnabfuhr einfordern ?
4. Werden Sie die Wünsche der Trafikanten nach höheren Spannen bei Tabakwaren unterstützen ?
5. Wie stehen Sie zu einer möglichen Privatisierung der ATW ?